



Foto: Sepp Pail

Trauma-Arbeit in der Kunst

Mit „Kunst und Trauma“ beschäftigt sich ein Schwerpunkt der Akademie Graz im Jänner. In diesem Rahmen wird in der Gräzer Katholischen Hochschulgemeinde (Leechgasse 24) auch eine Ausstellung präsentiert, in der die iranisch-österreichische Künstlerin Maryam Mohammadi – in nachgestellten – Bildern Frauen als Opfer von Politik und Folterungen zeigt. Eva Helene Stern hat einen Baldachin aus Stoff, Glassplittern und Wachs gespannt, der Verletzlichkeit aber auch Heilung thematisiert, und Joachim Hainzl zeigt in seinen Arbeiten die Auswirkungen von Folter. Eine sehenswerte, nicht immer „leicht verdauliche“ Ausstellung, die bis zum 27. Jänner zu sehen ist. Am 20. Jänner steht in der KHG noch eine Diskussionsveranstaltung auf dem Programm.

MR